



wien.at rk/Presse

Tagesübersicht

Rathauskorrespondenz vom 06.08.2010:

Radeln für den Frieden

Deutsches Ehepaar besucht die Stadt Wien auf ihrer Fahrrad-Tandemreise von Mutlangen nach Teheran



v.li.n.re.: Mag.a Evelyn Wenighofer, Brigitte Schlupp-Wick, Wolfgang Schlupp-Hauck

Am Vorabend des Jahrestages des Atombombenabwurfs auf Hiroshima wurden die beiden Radler Wolfgang Schlupp-Hauck und Brigitte Schlupp-Wick in der Magistratsdirektion-Auslandsbeziehungen (MD-AB) herzlich empfangen. "Wien als Mitglied der Initiative Mayors for Peace unterstützt euch" so Evelyn Wenighofer von der MD-AB. Auf ihrer Tandemtour treten die beiden für die Abrüstung aller Atomwaffen ein. Bis 9. August macht das Radlerpaar in Wien Station. Die beiden werden an den Gedenkveranstaltungen zu den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki am 6. August am Stephansplatz und am 9. August in der UNO-City teilnehmen.

Ein Tandem als Friedenssymbol

Das auf einem Tandem reisende Paar tritt unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters von Hiroshima ein halbes Jahr für den Frieden in die Pedale. Vom

ehemaligen Atomraketenstandort Mutlangen radeln die beiden mit ihrem Sitzliegetandem der Donau entlang ans Schwarze Meer, in die Türkei und weiter in den Iran. An ihrem Anhänger flattert eine Fahne mit ihrem Motto "Global Zero Now – Nulllösung jetzt" sowie das Wort "Frieden" in verschiedenen Sprachen. Wolfgang Schlupp-Hauck erklärt: "Wir haben keine Atomwaffen mehr vor unserer heimatlichen Haustür. Jetzt setzen wir uns dafür ein, dass alle Atomwaffen auf der Welt durch eine Atomwaffenkonvention verboten und in einem verbindlichen Zeitrahmen abgerüstet werden." Schlupp-Hauck ist Vorsitzender der Friedenswerkstatt Mutlangen und "2020 Vision Campaigner" der Bürgermeister für den Frieden. Mit dieser Kampagne setzen sich die Mayors for Peace für die Abrüstung aller Atomwaffen bis zum Jahr 2020 ein.

Nie wieder Krieg

Als Gastgeschenk übergaben die beiden einen kleinen gefalteten Papierkranich, das japanische Friedenssymbol, zusammen mit der Geschichte von Sadako, einem Mädchen, die hunderte von Kranichen faltete, bevor sie an den Folgen der Atombombe von Hiroshima starb. Auf einem Denkmal für sie steht "Nie wieder." Dafür sind die beiden Friedensaktivisten unterwegs.

Wer die Tour verfolgen will findet Informationen und Reiseberichte unter: www.global-zero-now.de

- Kontakt zu den beiden Radlern:
E-Mail: info@global-zero-now.de
Telefon: +49 (0) 176 54752528

- Pressebild:
www.wien.gv.at/gallery2/rk/run.php?g2_itemId=2031

Rückfragehinweis für Medien:

- Mag.a Evelyn Wenighofer
Magistratsdirektion – Auslandsbeziehungen
Telefon: 01 4000-82573
- Mag. Bernhard Bouzek
Magistratsdirektion – Auslandsbeziehungen
Telefon: 01 4000-82571



Verantwortlich für diese Seite:
Rathauskorrespondenz (Magistratsabteilung 53)

© wien.at: Magistrat der Stadt Wien, Rathaus, A-1082 Wien • Impressum •
Datenschutz (DVR: 0000191)

The logo for the City of Vienna, featuring the text 'StadT Wien' in a black, sans-serif font with a red shield icon between the words.